

DIE LINKE. Hürth

12. Juni 2009

An den
Bürgermeister der Stadt Hürth
Herrn Walter Boecker
Rathaus
50354 Hürth

**Bürgeranfrage nach § 24 GO NRW
zur Sitzung des Stadtrates am**

Bürgeranfrage gem. § 24 GO NRW: „CO2-armes Kraftwerk Hürth“

Sehr geehrter Herr Boecker,

in verschiedenen Medien wird über das geplante „CO2-armes Kraftwerk Hürth“

berichtet. In diesen Berichten wird mitgeteilt, dass die Firma RWE das Kraftwerk bis 2014 bauen möchte.

Hierzu haben wir folgende Fragen an Sie:

1) Welches Konzept hat die Stadt Hürth und die Hürther-Stadtwerke für das Ersatzkraftwerk?

- 1.1 Bis wann muss das Goldenberg-Werk der Firma RWE durch ein anderes Wärmekraftwerk ersetzt werden?
- 1.2 Wer wird das Kraftwerk für die Fernwärme bauen?
- 1.3 Wo soll das Kraftwerk erstellt werden?
- 1.4 Welches Art von Brennstoff soll verwendet werden?
- 1.5 Werden sich die Heizkosten für die fünftausend Stadtwerkekunden ändern?
- 1.6 Wenn ja, wie hoch sind die Erhöhungen?

2) Da dies sehr wichtige wirtschaftliche und umweltpolitische Themen sind, die Frage von uns: Wie weit werden die Hürther Bürger bei diesen Punkten mitentscheiden können?

3) Wann werden die Hürther Bürger von Ihnen als Bürgermeister informiert?

Wir bitten um Beantwortung unserer Fragen und verbleiben

mit freundlichen Grüßen

Gabi Weisheit
Sprecherin
Die Linke.Hürth

Michael Hünseler
Sprecher
Die Linke.Hürth

Kurt Martmann
Schriftführer
Die Linke.Hürth